

VIII. Zivilverfahren

1. Hören Sie das Video an und ergänzen Sie die fehlenden Informationen.

Die Verhandlung ist eröffnet! - Alltag am Frankfurter Amtsgericht

Amtsgericht Frankfurt befasst sich beispielsweise mit folgenden Sachen: _____

Am Amtsgericht Frankfurt werden jährlich _____ verhandelt. In Zivilsachen geht es z. B. um _____

Ein Amtsrichter kann maximal _____ verhängen, und zwar für Delikte wie _____

Richter M. G. verhandelt als Strafrichter jede Woche ____ manchmal ____ Fälle als Strafrichter, montags gemeinsam _____, Delikte wie _____, mittwochs _____

Am Frankfurter Amtsgericht arbeiten Richter für _____

Sachverhalt:

Stellungnahme des Klägers: _____, er hat gegen Bußgeldbescheid _____ eingelegt

Am Amtsgericht Frankfurt landen _____ jedes Jahr, rund _____ Zivilsachen, _____ Strafsachen und _____ Familienkonflikte.

Der Anwalt beantragt für seinen Mandanten _____ und die sämtlichen Kosten soll _____ tragen.

Beweiswürdigung vor dem Gericht: _____

Im Gerichtssaal ist es in Deutschland verboten, _____. Dies ist im _____ geregelt

Gerichtliche Entscheidung: _____

Begründung: _____

Das Verfahren hat die Staatskasse _____ gekostet.

Alte Weisheit sagt, dass _____

2. Nachfolgend finden Sie konstruierte Rechtsfälle. Entscheiden Sie, welches Gericht (österreichisches bzw. deutsches) für den jeweiligen Fall zuständig ist. Begründen Sie Ihre Meinung.

- a. M arbeitet in einer Textilfabrik. Am Monatsende fehlt der Lohn auf seinem Konto. Er möchte sich dagegen wehren und geht zum Chef. Dieser weigert sich, den Lohn zu zahlen. Vor welchem Gericht ist zu verhandeln?

Gericht:

Begründung:

- b. Der Arbeitnehmer A hat seinen Arbeitgeber B wegen einer Urlaubsforderung über 250,- Euro vor dem Bezirksgericht (bzw. Amtsgericht) verklagt. Ist das Gericht zuständig?

Gericht:

Begründung:

- c. Die Eheleute Müller leben schon seit drei Jahren getrennt. Sie vereinbaren, die Scheidung vor dem Landesgericht (bzw. Landgericht) durchzuführen. Ist das möglich?

Gericht:

Begründung:

- d. Die Großtante von R ist gestorben. R macht eine dicke Erbschaft, denn die Großtante hinterlässt ihm zwei Miethäuser mit je fünf Etagenwohnungen. R erhält einen Brief von der Behörde und soll für drei Miethäuser Steuern bezahlen. Gegen diese Aufforderung will R sich wehren.

Gericht:

Begründung:

- e. Nachbar A verbrennt im Herbst in seinem Garten Laub. Bei diesem Feuer entsteht wegen der Nässe der Blätter sehr viel Qualm und Gestank. Die Nachbarn fühlen sich belästigt und wollen gerichtlich gegen A vorgehen.

Gericht:

Begründung:

- f. A wird unverschuldet in einen Autounfall verwickelt. Sein VW Passat Variant ist nach Aussage der Sachverständigen schrottreif. A verlangt daher von der Gegenpartei 12.000 Euro zur Anschaffung eines neuen Fahrzeuges. Die Gegenpartei geht auf diese Anforderung nicht ein.

Gericht:

Begründung:

- g. Kaufmann J und Kaufmann K streiten um den Inhalt eines zwischen ihnen geschlossenen Kaufvertrags über Waren im Wert von 10.000 Euro.

Gericht:

Begründung:

3. Wählen Sie das passende Substantiv und tragen Sie diese in der richtigen grammatischen Form in den Text ein.

Doping: Sportgerichtshof sperrt österreichischen Skilangläufer

Strafe - Einstellung – Besitz - Verfahren - Einspruch – Beweismaterial – Verstoß

Der Internationale Sportgerichtshof CAS hat den österreichischen Ski-Langläufer Jürgen Pinter wegen _____ gegen die Anti-Doping-Regeln für vier Jahre gesperrt. Damit gab das Gericht dem _____ der Welt-Anti-Doping-Agentur und des Internationalen Olympischen Komitees gegen die _____ des Verfahrens durch den Ski-Weltverband statt. Der CAS sah es

als erwiesen an, dass Pinter im _____ verbotener Mittel war. Die _____ tritt rückwirkend zum 1. März 2006 in Kraft. - Während der Olympischen Winterspiele von Turin 2006 hatten Dopingfahnder bei einer Razzia im österreichischen Teamquartier umfangreiches _____ sichergestellt. Der Ski-Weltverband hatte das _____ eingestellt, weil er keine Verbindung zwischen Pinter und der Razzia sah.

Quelle: <http://www.dw.de>